

Aufnahmeantrag

Ich beantrage Mitglied des Vereins „Rheinisches Medizin- und Pharmazie-Museum Stolberg e.V.“ zu werden, und verpflichte mich zur Zahlung des Jahresbeitrags von zurzeit

20,- € pro Person

Name: Vorname:	
Name: Vorname:	
Straße: Haus-Nr.:	
PLZ: Ort:	
Telefon:	
Handy:	
E-Mail:	

Datum / Unterschrift:

Bitte die Unterschriften auf Seite 2 u.3 nicht vergessen!

Ich zahle (Zutreffendes bitte ankreuzen)

per Überweisung

Bankverbindung: Rheinisches Medizin- und Pharmazie-Museum Stolberg

IBAN: DE29 3916 2980 6671 1270 11

BIC: GENODED1WUR

SEPA-Lastschriftzug

Bitte das SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen.

Ausgabe 2022-2

SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers:

Rheinisches Medizin- und Pharmazie-Museum
Stolberg e.V.

Anschrift: 52222 Stolberg
Kaplan-Dunkel-Platz
Kupfermeisterstr. 6

A: Ich ermächtige den **Verein Rheinisches Medizin- und Pharmazie-Museum Stolberg e.V.**

Zahlungen von meinem/Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

B: Zugleich weise ich unser Kreditinstitut an, die vom **Verein Rheinisches Medizin- und Pharmazie-Museum Stolberg e.V.** auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlungen (z. B. Beiträge)

Name, Vorname des Kontoinhabers:

Anschrift:

IBAN u. BIC des Kontoinhabers:

Unterschrift des Kontoinhabers:

Unsere Gläubiger-Identifikations-Nr.:

DE 04ZZZ00002517532

Datenschutzerklärung

Das Rheinische Medizin- und Pharmazie-Museum Stolberg e.V. nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst.

Weitere Informationen und eine ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Internetseite bzw. in unserer Satzung.

www.medizinundpharmaziemuseum.de
info@medizinundpharmaziemuseum.de

Datum, Unterschrift:

Medizin- und Pharmaziemuseum in Stolberg

Das ehrenamtlich geführte „Rheinische Medizin- und Pharmazie-Museum“ ist am 3.8.2017 ins Leben gerufen worden. Es befindet sich im „Treff International“ am Kaplan-Joseph-Dunkel-Platz, Kupfermeisterstr. 6. Die Anzahl und Vielfalt der Ausstellungsstücke beeindruckt den Besucher. So können mehr als 3000 museale Objekte (u.a. in 30 Vitrinen) aus den Bereichen Medizin, Pharmazie, Botanik und Chemie präsentiert werden. Das Museum gibt sich den Anspruch, ein Wissensmuseum und ein Heimatmuseum zu sein. Mehr als 30 Themenbereiche wie Homöopathie, Pflanzenheilkunde, Antibiotika, Chirurgie, Gynäkologie, Krankenpflege, Diagnostik, Waagen-Gewichte-Maße, Reinigung, Desinfektion-Sterilisation etc. werden dem Besucher veranschaulicht. Es besitzt ein Alleinstellungsmerkmal über den euregionalen Bereich hinaus.

Etwa 20 Wissenspaten begleiten die Projekte. Führung u.a. mit Schulklassen und Ausbildungsbereichen werden durchgeführt.

Viele naturwissenschaftliche Buchwerke lockern den musealen Bereich auf und laden zum Lesen ein. Eine Kaffee-Theke mit genügend Sitzgelegenheiten lässt einen entspannten Museumsbesuch zu.

Das „Treff International“ als multinationale und multikulturelle Begegnungsstätte wird vom musealen Team fortgeführt. Die Schwerpunkte liegen auf Bildung Kultur und Soziales.

